

VII. Auf Grund vorstehender Angaben beantrage ich unter Beifügung der unten verzeichneten Nachweise und unter Verwendung der vorgeschriebenen Einzelantrags-Formulare:

Die Buchstaben nicht ausgefüllter Formulare sind durchzustreichen!

- Formular ~~A~~ — Witwen-, Waisen- und Elternrente, Sterbegeld
- Formular ~~B~~ — Geschädigtenrente / Heilfürsorge / Pflegezulage
- Formular ~~C~~ — Haftentschädigung
- Formular ~~D~~ — Ersatz von Schäden an Eigentum und Vermögen
- Formular E — Ersatz von Schäden im wirtschaftlichen Fortkommen

die darin näher bezeichnete Entschädigung.

Nachweise..... (vergl. Merkblatt Ziffer II/4)

1. Zu I/6, I/8 und II/6: Polizeilicher Aufenthaltsnachweis (nur für die nicht bereits in Rheinland-Pfalz anerkannte ODF)
2. Zu I/7: Beglaubigte Abschrift des Flüchtlingsausweises **politischen**
3. Zu II/9, I/15: Beglaubigte Abschrift der ~~politischen~~ Säuberungsbescheinigung
4. Zu II/3, II/9: Heiratsurkunde, Geburtsurkunde, Erbschein
5. Zu II/7: Sterbeurkunde

In Kenntnis der strafrechtlichen Folgen einer falschen eidesstattlichen Erklärung versichere ich hiermit Eides Statt, daß ich bisher in keinem anderen Land einen Entschädigungsanspruch (vergleiche Merkblatt Ziffer II/3) geltend gemacht habe.

Ich bin nicht wegen Kriegsverbrechens, Verbrechen gegen den Frieden oder die Menschlichkeit verurteilt worden.

Es ist mir bekannt, daß mir eine Wiedergutmachung ganz oder teilweise versagt werden kann, wenn

- a) ich wissentlich oder grobfahrlässig falsche Angaben über die Entstehung oder den Umfang des Schadens mache, veranlasse oder zulasse oder zum Zwecke der Täuschung sonstige für die Entschädigung erhebliche Tatsachen verschweige, entstelle oder vorspiegele,
- b) ich einem Zeugen, Sachverständigen oder einem Mitglied der über die Wiedergutmachung entscheidenden Stelle Geschenke oder Vorteile anbiete, verspreche oder gewähre, um ihn zu einer falschen Aussage, einem falschen Gutachten oder zu einer Verletzung seiner Dienst- oder Amtspflichten zu bestimmen, §§ 85, 86 EG.

Koblenz, d. den 28. 11. 57  
Ort und Datum

Joh. Jüngling  
Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

Grundliste Nr. 0 1370

Von der Dienststelle auszufüllen.

**E**

Zum Mantelantrag vom 28. 11. 57

## Antrag auf Ersatz von Schäden im wirtschaftlichen Fortkommen

(Nur die Teile ausfüllen, die auf den angemeldeten Schaden Bezug haben)

Familienname: Jüngling Vorname: Johann

Bei Frauen auch Mädchenname: .....

geboren am: 11. 5. 98 in: Wierfen Kreis: Coblenz

Gegenwärtige Anschrift: Koblenz - Nitzel, Hierseweg 14

Unter Hinweis auf meine Angaben im Mantelantrag beantrage ich:

### I. Entschädigung für Verdienstaussfall: (8)

bei unselbständiger Arbeit (außerhalb des öffentlichen Dienstes)

1. Name des Arbeitgebers vor der Verfolgung: Zentralverband öffentl. Fern- u. Transport. Arbeiter
2. Wann erfolgte die Entlassung / Zurücksetzung / Benachteiligung? 30. 6. 1933
3. Art der Tätigkeit: Sonderoffizier
4. Kann Wiedereinstellung im Betrieb des früheren Arbeitgebers verlangt werden? nein
5. Besteht der Betrieb des früheren Arbeitgebers noch heute? nein
6. Ist der frühere Arbeitgeber wirtschaftlich in der Lage, die Entschädigung zu zahlen? ?
7. Arbeitseinkommen von 1930 bis 1947:
  - a) Erwerbslos von 1. 7. 33 bis 30. 9. 33 Erwerbslosenunterstützung mit beamtenmäßig RM
  - „ „ ? „ ? „ ? RM

b) tätig

1. von 1.1.20 bis 30.6.33 als *Sanitätsführer Pfl.* bei *Wahlh. Sanitätsführer*  
 2. „ 1.10.33 „ 1.12.34 „ *Agent* „ *verf. Verhandlungen*  
 3. „ 1.12.34 „ 31.8.40 „ *Angestellter* „ *Wald, Koblenz*  
 4. „ 1.9.40 „ 30.5.46 „ „ „ *Arbeitsamt*  
 5. „ 1.6.46 „ 1.12.49 „ *1.6.46 - 1.12.46 angest. Minister* „ *Rheinland-Pfalz*

c) Mein Lohn bzw. Gehalt aus b) betrug im Jahre \*)

1930	4672.80 RM	1936	2160.- RM	1942	Grüppel III RM
1931	" RM	1937	2160.- RM	1943	" VII RM
1932	" RM	1938	2496.- RM	1944	" VIII RM
1933	" RM	1939	" RM	1945	" IV. RM ab 1.5.45
1934	1800.- RM	1940	" RM	1946	B 3 RM ab 1.12.46
1935	" RM	1941	Grüppel VII RM	1947	B 3 RM

laut anliegendem Nachweis

8: Ausfall an Lohn/Gehalt einschließlich Haftzeit

insgesamt RM 21.811.20

II. Entschädigung für Verdienstausfall (8)

bei freiberuflicher Tätigkeit  
(z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller usw.)

1. Art des Berufes: .....
2. ausgeübt von ..... bis ..... (10) .....  
(Tag der Unterbindung dieser Berufstätigkeit)
3. steuerpflichtiges Einkommen in dieser Zeit \*)  
Angabe des steuerpflichtigen Jahreseinkommens der letzten Jahre vor dem Stichtag (vgl. 2) (10)  
gesondert: .....
4. An welches Finanzamt erfolgten die Steuerzahlungen: .....
5. Welcher Beruf wurde nach dem Stichtag (vgl. 2) (10) ausgeübt und wo war der Geschädigte gegen Entgelt dann tätig?  
Beschäftigungsart: ..... von ..... bis .....  
Arbeitgeber: .....  
Verdienst: \*) .....
6. Wie hoch wird der Verdienstausfall insgesamt beziffert?  
= RM

\*) Belege beifügen.

Anforderung des Gehalts anfallendes:

Berechnet nach einem Gehalt von 389.40 Mk. evtl. Steigerungen möglicherweise sind nicht berücksichtigt:

- |                         |           |
|-------------------------|-----------|
| 1. Juli - Aug - Sept 33 | 1168.20   |
| 2. Okt. - Nov. Dez. 33  | 718.20    |
| 3. 1934 - 35            | 5745.60   |
| 4. 1936 - 37            | 5025.60   |
| 5. 1938 - 40            | 4353.60   |
| 6. 1941 - 44            | 4800.-    |
|                         | 21.811.20 |

nach dem 1.5.45 keine Einträge mehr.



3: Ausfall an Gehalt / Lohn einschließlich Haftzeit

= RM

V. Gewährung eines Darlehens gemäß § 33 E.G. als Geschädigter — Kind des Geschädigten \*\*) zum Zweck der Berufsausbildung. (10)

Diesem Antrag ist eine kurze Darstellung beizufügen, aus der ersichtlich ist, aus welchem Grunde die Ausbildung des Geschädigten oder des Kindes des Geschädigten als Folge nationalsozialistischer Maßnahmen unterbrochen oder verhindert worden ist. Im einzelnen sind in der Darstellung folgende Fragen zu berücksichtigen:

\*) Belege beifügen.

\*\*) nicht zutreffendes streichen.

tätigkeit (8)  
Angabe an solchen):

Angabe seines Betriebes seinen Lebens-

erzielte kein Einkommen mehr aus

RM

Dienstes (8)

ausgesetzt? ja — nein

Betrieben vorzeitig ausgeschieden